

Asien-Kontor Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 55, Schöneberger Ufer 15.

Vorstand: Werner Schüler.

Aufsichtsrat: Arzt Dr. Karl Grunenberg, Berlin; Kaufmann Gotthard Sachsenberg, Klein-Machnow; Dipl.-Ing. Ottokar Paulßen, Berlin-Wannsee.

Gegründet: 14./10. 1930; eingetr. 12./3. 1931. Gründer: Dir. Josef Jabel, Kaufmann Franz Bismarck Bachmann, Arzt Dr. Karl Grunenberg, Berlin; Dipl.-Landwirt Friedrich Möller, Strausberg; Geschäftsführer Friedrich Bienert, Berlin.

Zweck: Wahrnehmung der Interessen deutscher Firmen in allen vorkommenden Geschäften und Transaktionen in asiatischen Ländern.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Noch nicht eingezahltes A.-K. 17 000, Bankguthaben 14 918, diverse Debitoren 13 453, Verlust 1932 einschließlich Vortrag 6370. — Passiva: A.-K. 50 000, diverse Kreditoren 1741, Sa. 51 741 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zs. und Einnahmen 55, Verlust per 1932 3336. — Kredit: Organisationseinrichtung 1642, Generalunkosten 317, Telegramm, Telefon, Porti 589, Miete 843, Sa. 3391 RM.

Dividenden 1931—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Columbus-Aktiengesellschaft zum Ausbau hochwertiger Erfindungen.

Sitz in Berlin W 15, Kaiserallee 206 (bei Thomas).

Vorstand: Dr. Georg Thomas.

Aufsichtsrat: Hermann Witthauer, Baumeister Wilhelm Benninghoff, Bankier Richard Fach, Berlin.

Gegründet: 23./2. 1933; eingetragen 5./5. 1933.

Gründer: Dr. jur. Georg Thomas, Apotheker Alfred Franke, prakt. Arzt Dr. med. Ottmar M. Loew, Gerichtsreferendar Werner Appel, Chemiker Conrad Beyer, Berlin.

Zweck: Verwertung von Patenten aller Art, Or-

ganisation der Fabrikation und des Vertriebes hochwertiger Erfindungen, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? — G.-V.: Im 1. Geschäftshalb-jahr. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Cornulith“ Akt.-Ges. in Berlin-Mariendorf.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts Berlin-Mitte v. 13./5. 1933 von Amts wegen gelöscht.

Deutsche Boden-Kultur-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 35, Margarethenstraße 8.

Vorstand: Min.-Rat i. R. Dr. Erich Herr, Ober-Reg.-Rat i. R. Dr. Karl Hagena.

Aufsichtsrat: Vors.: Staatssekretär von Rohrdemmin, Berlin; 1. Stellv.: Reg.-Präsident z. D. Graf v. Baudissin, Berlin; 2. Stellv.: Ministerialrat Dr. Hillebrandt, Berlin; sonst. Mitgl.: Rittergutsbes. von Arnim-Mellenau (Uckermark); Oberpräsident a. D. Wirklicher Geh. Rat Adolf von Batocki, Exzellenz auf Wosegau b. Wikiau; Geh. Regierungsrat Dr. Bose, Berlin; Rittergutsbesitzer Richard von Flemming-Paatzig (Post Alt-Tessin, Kreis Cammin i. Pommern); Regierungsrat Gennes, Berlin; Staatssekretär z. D. Dr. Heukamp, Berlin-Dahlem; Staatssekretär z. D. Dr. Hoffmann, Berlin; Graf von Kalkreuth, Berlin; Dr. Dr. Kayser (Vereinigung der deutschen christl. Bauernvereine), Berlin; Vizepräsident Körner, Piskowitz b. Zehren (Meißen-Land); Oberpräsident Freiherr von Lüninck, Koblenz; Administrator Heinrich Gerken, Greifswald; Regierungsrat a. D. Maßmann, Berlin-Zehlendorf-Mitte; Geschäftsführer Arthur Müller, Berlin; Ministerialdirektor Dr. Alfred Olscher, Berlin; Arbeitersekretär Rolf Reichard, Friedeberg N.M.; Ministerialrat Roloff, Weimar; Landrat Rotberg, Goslar; Oberstudienrat Prof. Dr. Schlittenbauer, M. d. L., München; Ministerialrat Seeger (Badisches Finanzministerium), Karlsruhe; Ritterguts-pächter Hermann Schneider, M. d. R., Eckersdorf (Kr. Namsan); Dir. Dr. Szagun, Berlin; Dir. Wildermuth, Berlin; Ministerialrat Woerner, München.

Gegründet: 27./7. 1923; eingetragen 1923. Betrieb wurde erst August 1924 eröffnet, als sämtliche Aktien in Besitz des Reiches übergingen.

Zweck: Förderung und Finanzierung von landwirtschaftl. Meliorationen einschließl. der Folgeeinrich-

tungen (Wege, Gräben usw.), landwirtschaftl. Zusammenlegungen (Flurbereinigungen) und der Siedlung auf meliorierten Flächen mit dem Ziele, die landwirtschaftliche Ernährungsgrundlage zu verbreitern und den Arbeitsmarkt durch Beschäftigung von Erwerbslosen zu entlasten. Die Ges. dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. — **Gesamtumsatz 1931—1932:** 208.6, 209.5 Mill. Reichsmark.

Kapital: 20 000 000 RM in 20 000 Nam.-Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 5000 Akt. zu 10 000 M und 50 000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 500 %. A.-K. wurde im Aug. 1924 (G.-V. 27./8. u. 25./11.) mit 1 000 000 RM neu voll eingezahlt. Die G.-V. v. 11./3. 1930 beschloß Erhö. des Stammkapitals um bis zu 3 000 000 RM. Die Erhö. ist in Höhe von 2 200 000 RM durchgeführt durch Ausgabe von 2200 Nam.-Akt. zu 1000 Reichsmark zum Kurse von 100 %. Lt. G.-V. v. 23./8. 1930 Erhö. um 16 000 000 RM in 16 000 Nam.-Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 %. — 1932 Erhö. um 800 000 RM, die von der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt übernommen wurden. — Das A.-K. beträgt nunmehr 20 000 000 RM und zerfällt in 20 000 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Großaktionäre: Das A.-K. befindet sich überwiegend im Besitz des Reiches. Außer dem Reich sind an dem A.-K. beteiligt elf deutsche Länder, die Deutsche Bau- u. Bodenbank A.-G., die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt, die Bayerische Landeskulturrentenanstalt und der Deutsche Landkreditag.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 31./3. — Stimmrecht: Je 1000 RM Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 774, Guthaben bei deutschen Notenbanken und beim Post-